



Neues vom Amt



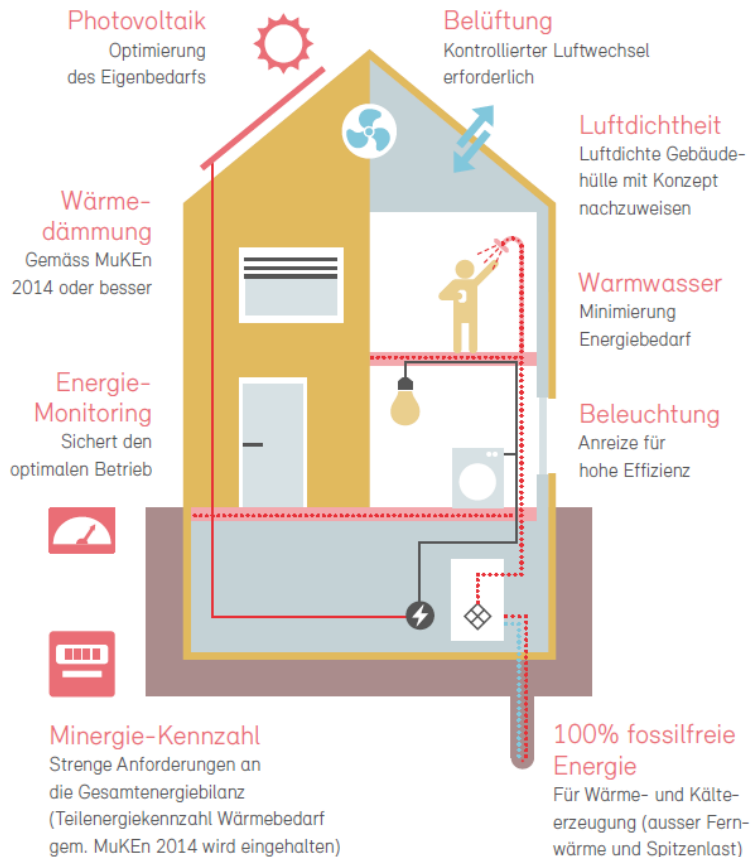
Walter Vogel
Amt für Energie und Verkehr GR



MINERGIE 2017 was ist neu?

Das Minergie-Haus

(Beispiel Neubau)



Minergie im Detail

- Baustandards**
- Minergie** erfüllt überdurchschnittliche Ansprüche an Qualität und Effizienz. Ein Minergie-zertifiziertes Gebäude ist wesentlich energieeffizienter und hochwertiger als eines in konventioneller Bauweise.
 - Minergie-P** bezeichnet Niedrigstenergie-Bauten, die insbesondere wegen einer herausragenden Gebäudehülle höchsten Komfort gewährleisten. Der thermische Energiebedarf ist nahezu null und der Komfort im Winter und Sommer maximal.
 - Minergie-A** verknüpft diese Aspekte mit maximaler energetischer Unabhängigkeit. Basierend auf einer guten Gebäudehülle und optimierter Haustechnik erreichen Minergie-A-Bauten dank Photovoltaik, allenfalls kombiniert mit Batterie oder Lastmanagement, eine Plusbilanz.
- Zusatzprodukte**
- ECO** garantiert den Einsatz besonders gesundheitsbewusster und ökologischer Materialien sowie eine nachhaltige Bauweise.
 - MQS Bau** – Das Minergie-Qualitätssystem Bau sorgt für Qualitätssicherung und Transparenz während der Bauphase.
 - MQS Betrieb** – Das Minergie-Qualitätssystem Betrieb hilft bei der optimierten Nutzung der haustechnischen Anlagen. Damit wird ein höchstmöglicher Komfort in der Nutzungsphase sichergestellt.
- Die drei Baustandards sind frei mit den Zusatzprodukten kombinierbar, ebenso mit dem Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) für sozioökonomische Aspekte.

MINERGIE 2017 was ist neu?

- Gesamtenergiebilanz einschliesslich Elektrizitätsverbrauch
- Das Gebäude wird vom Konsumenten zum Energieproduzenten (Eigenstromerzeugung gemäss MuKE n 2014)
- Anreiz zur Maximierung des Eigenverbrauchs ist netzfreundlich und verhindert den Bau ineffizienter Anlagen
- Keine fossilen Feuerungen mehr in Neubauten
- Verstärkte Qualitätssicherung über Zusatzprodukte MQS Bau und MQS Betrieb
- Gebäude aller Minergie-Standards mit mehr als 2'000 m² EBF sowie sämtliche Minergie-A Bauten verfügen über ein Energie-Monitoring

MINERGIE 2017 neue Weiterbildungskurse

MINERGIE®

Aktuelles Archiv

Weiterbildungen und Veranstaltungen

Minergie unterhält in allen Landesteilen ein umfangreiches Angebot. Die Kurse und Veranstaltungen dienen der Wissensvermittlung für Architekten, Planer und Baubeteiligte, insbesondere an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Weiterbildung wird von Bund und Kanton zahlreichen Wirtschaftspartnern unterstützt.

21 Minergie-Angebote

Datum	Kategorie
2017	Minergie-Themenkurs
30. August	Minergie Updatekurs
2017	Minergie-Themenkurs

Minergie Updatekurs

Minergie-Themenkurs / 06. September 2017

Alle Neuerungen in kompakter Form

Bei Minergie hat sich im 2017 einiges verändert. Selbst produziertes Strom wird deutlich differenzierter bewertet, ein Monitoring der Energieerzeugung und eine Gesamtenergiebilanz eingeführt. Auch die Bewertung von Gebäuden wird noch stärker gewichtet als bisher. Dieser Kurs vermittelt kompakter Form für Baufachleute die neuesten Erkenntnisse.

Details

Veranstalter: Forum Energie Zürich

Wann: 06. September 2017

Zeit: 13:00 - 17:00

Wo: Landquart

Kosten: CHF 450.00 (reguläre Kursgebühr, inklusive elektronisch verfügbaren Kursunterlagen) CHF 360.00 (Rabatt von 20% für Mitglieder Forum Energie Zürich / Mitglieder IFMA Schweiz / Mitglieder der Minergie-Verbände)

Kategorie	Region
Updatekurs	BE Bern
Updatekurs	GR Landquart
Veranstaltung Minergie-ECO	SG St.Gallen
Veranstaltung Minergie-ECO	ZH Dübendorf
Rundkurs	ZH Zürich
Kurs im Minergie-Gebäude	LU Horw
Updatekurs	LU Horw
Updatekurs	SG St.Gallen
Veranstaltung Lüftung	AG Gränichen
	BE

Zertifikatsübergabe Firmengebäude Caotec, Brusio, Mo. 25. September, 13.30 Uhr



Weiterbildungsangebote

Donnerstag, 07. September	Erfolgreiche Energieberatung mit visueller Unterstützung	Fachhochschule St. Gallen
Donnerstag, 28. September	Ersatz von Wärmeerzeuger- Dimensionierung und Technik	Fachhochschule St. Gallen
Dienstag, 14. November	Energieeffiziente Druckluft, Theorie und Praxis	ibW Chur
Mittwoch, 22. November	Energieapéro Nr. 92	HTW Chur
Mittwoch, 29. November	Innendämmung, Theorie und Praxis	ibW Chur

Weitere Informationen unter: www.aev.gr.ch oder www.vobe.org

Weiterbildungsangebote



10. Gesprächskreis zur Wirtschaftspolitik «Die Energiewende und das Berggebiet»



Öffentlicher Anlass

«Zukunft Wasserschloss – vom Goldesel zum Kieselstein?»

Podiumsdiskussion mit

- Mario Cavigelli, Regierungsrat Kanton Graubünden
- Kurt Rohrbach, Präsident Schweizerischer Energierat
- Hannes Weigt, Universität Basel

Moderation: Christian Stärkle und Werner Hediger, HTW Chur
Informationen und Anmeldung: htwchur.ch/zwf

Energetische Fragen? Fragen zur Förderung? Wir beraten Sie gerne.



081 257 36 30



info@aev.gr.ch

Amt für Energie und Verkehr GR
www.aev.gr.ch- www.energie.gr.ch